

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 2. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 4 – August 2013

DIE WIBBELSTETZ ZU GAST IM WACHENDORF HOF

Die Eifeler Mundart-Musikgruppe hatte am Samstagabend (17. August) ihr 20-jähriges Revival in Billig. Am 9. August 1993 trat Wibbelstetz erstmals in Billig im Wachendorf Hof auf. Einige Jahre später, am 26. August 1995, durften die Billiger sie wieder begrüßen, diesmal im Schlösser Hof. „Damals war das in einem urigen Hof, der entsprechend rustikal hergerichtet war. Der Publikumsandrang war enorm, obwohl wir damals noch relativ unbekannt waren. Die Atmosphäre dieses Events wollen wir mit den Billigern noch einmal heraufbeschwören [...]. Bei schönem Wetter wird das sicherlich ein Knaller.“ schrieb Günter Hochgürtel in seiner Ankündigung zum Konzert.

Erfreulicher Weise wurden die alten, handgemalten Plakate in einer Scheune gefunden und da sie nahezu unbeschädigt waren, wurden sie als Dekoration rechts neben der Bühne verwendet. Sie vervollstän-



Foto: Susanne Flosdorf

digten das nostalgische Ambiente des Wachendorf Innenhofes, in dem sich an diesem Abend etwa 300 Besucher - an vorderster Front gleich hinter dem Brecher, die Billiger Groupies - singend, schunkelnd und klatschend zu einem vielfältigen Mix von Wibbelstetz-Originalen amüsierten. In der Pause hatten sie so-

gar Gelegenheit Autogramme zu ergattern.

Mit Einbruch der Dämmerung wurde die gemütliche und lockere Atmosphäre durch die indirekte Beleuchtung des Innenhofes, die Kerzen auf den Stehtischen sowie in den Fenstern der ehemaligen Stallungen betont, was auch die „Wibbelstetze“ neuerlich berührte. Gründer und Frontmann Günter Hochgürtel, der beinahe wegen einer Erkältung kurzfristig abgesagt hätte, bedankte sich für die Einladung und brachte die Stimmung mit einer kleinen Anekdote zum Lied „Himbeermarmelade“ zum Höhepunkt. Unerwartet und zur Freude Aller spielte die Band über zwei Stunden bis sie leider gegen 23 Uhr mit dem Song „Eifel“ das Konzert beendete.

Bis in den Morgen hinein ließen die Billiger den wunderschönen Abend beim Bierchen ausklingen und tauschten sich über ihre Erinnerungen an vergangene Wibbelstetz-Konzerte aus. *Susanne Flosdorf*



Foto: Susanne Flosdorf

BBW – es geht voran!

Nachdem wir im April vergebens auf die Zustimmung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Sport gewartet haben, konnten wir in der Sitzung am 4. Juli 2013 jubeln: Der Ausschuss unterstützt unser Vorhaben! Dazu konnten wir noch durch die Werbeaufnahmen für den Online-Elektronikhandel redcoon eine finanzielle Unterstützung für unser Projekt verbuchen, mit der keiner von uns gerechnet hatte.

Doch der Reihe nach: Nach der Aprilsitzung des Ausschusses hatten wir uns auf einige Fragen der Politiker eingestellt, die jedoch nicht (wie angekündigt) bei der Verwaltung eintrafen. Eine weitere Verschiebung auf dem politischen Parkett galt es jedoch unbedingt zu vermeiden. Kurz entschlossen wurde in der Projektgruppe entschieden, in die Offensive zu gehen und die Fraktionen zu einem Informationsabend nach Billig einzuladen. Unsere Einladung ins Dorfgemeinschaftshaus am 12. Juni 2013 nahmen fast alle Fraktionen wahr. Mit einem Vortrag zur Situation der Vereine und weiteren Entwicklung in Billig sowie Informationen zum Planungsstand des Projektes konnten wir die angereisten Vertreter der Politik augenscheinlich überzeugen! Die positive Resonanz aller Fraktionen bei der entscheidenden Sitzung am 4. Juli bestätigte diesen ersten Eindruck. Sogar die Ausschussmitglieder der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen, welche im April noch jegliche Zustimmung ablehnten, stimmten nun

einstimmig für die Beschlussvorlage!

Planungsrechtliche Voraussetzungen schaffen

Diese Vorlage sieht unter anderem vor, noch in 2013 die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit einer Vermarktung des Kleinspielfeldes nichts mehr im Wege steht. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass im Jahr 2014 mit dem Bau der neuen Sportanlage begonnen werden kann.

Dieser Zeitplan ist sicherlich ehrgeizig, ist jedoch nicht illusorisch! Die Projektgruppe BBW wird alles daran setzen, diesen Zeitplan einzuhalten.

Unterstützung von redcoon

Kurz vor der Ausschusssitzung am 4. Juli nahm die Firma „Mr.BobFilms“ aus Berlin Kontakt zu uns auf und fragte an, ob sie in und mit Billig Werbeaufnahmen für die Firma redcoon machen könne. Mr.BobFilms und die Werbeagentur ServicePlan aus München waren

durch den Internetauftritt von BBW auf der Seite von Rot-Weiß Billig auf uns aufmerksam geworden. Nach kurzer Beratung in den Vorstandsgremien der Dorfgemeinschaft und dem Sportverein stand für uns fest, das Angebot anzunehmen. Nicht zuletzt, weil redcoon auch unser Projekt BBW finanziell unterstützt. Gina-Lisa & Co. konnten kommen! Einen ausführlichen Bericht zu den „redcoon“-Dreharbeiten finden Sie in dieser Ausgabe.

Jetzt geht die Arbeit erst richtig los!

Nach dem Votum des Ausschusses für unseren neuen Sportplatz geht für die Projektgruppe die Arbeit jedoch erst richtig los! Nun heißt es planen, Unterstützung gewinnen, anpacken und machen! Wir werden einen langen Atem benötigen, bis wir unseren Traum verwirklicht haben werden. Aber mit der Unterstützung von jedem Einzelnen im Ort wird uns dies gelingen. Also wenn es an der Türe klingelt: Aufmachen und helfen! *F. Bernhardt*

AUS DEN VEREINEN

RWB - SV Rot Weiß Billig

Es geht endlich wieder los! Die Saison 2013/2014 ist gestern gestartet. Die noch junge Saison bringt viele Neuerungen mit sich. Rot-Weiß Billig stellt in dieser Saison aufgrund vieler Neuverpflichtungen drei Mannschaften und auch am Regelwerk hat sich etwas getan. So müssen ab dieser Saison gelb-rot verwarnte Spieler bis in die unterste Spielklasse ein Spiel pausieren.

1. Mannschaft

Die erste Mannschaft hat nach langer Zeit doch noch einen neuen Trainer verpflichtet. Nach einigen Absagen setzte sich der Vorstand zu

einer „Krisensitzung“ zusammen, in der sich Bert Hilger als Wunschkandidat herauskristallisierte. Dieser sagte nach einem Probetraining und der mannschaftlichen Zustimmung am 30. Juli zu. In der kurzen, aber intensiven, Vorbereitung merkte man deutlich den neu entbrannten Konkurrenzkampf und vor allem die Disziplin, die in der vergangenen Saison oft zu wünschen übrig ließ.

In der ersten Mannschaft kann man diese Saison auch drei Neuzugänge begrüßen. Julian Wolfgarten (TuS Mechernich) und Patrick Spieß (SV Sinzenich) kommen neu nach Billig, Stefan Wenzel (TuS Veytal) ist hin-

gegen ein altbekanntes Gesicht. Abgänge gibt es nicht. Tests gegen TSV Schönau und VFR Flamersheim konnten gewonnen werden, gegen den 1. FC Rheinbach setzte es jedoch eine Niederlage. Ziel der Mannschaft und des Trainers ist es, um die oberen Tabellenplätze mitzuspielen.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft, trainiert von Michael Liebertz, wurde ebenfalls komplett umgekrempelt. Trainer Liebertz, vorher Trainer der A-Junioren der JSG Erft 01, hat einige seiner A-Jugendlichen mit nach Bil-

lig gebracht. Zusammen mit etablierten Spielern der zweiten Mannschaft der vergangenen Saison sollen sie eine schlagkräftige Truppe bilden, die um die oberen Tabellenplätze der Kreisklasse C6 mitspielt. Im ersten Pokalspiel schlug sich die Mannschaft sehr gut und bezwang den SSC Firmenich mit 2:1. Sie trat für die erste Mannschaft an, da sich diese auf Saisonabschlussfahrt befand. In der zweiten Runde musste man nach Frauenberg reisen. Dort unterlag man zwar mit 3:1, verkaufte sich aber teuer.

3. Mannschaft

Die dritte Mannschaft ist die größte Neuerung in dieser Saison. Die Idee hinter dieser Mannschaft ist, dass

dort alle Spieler spielen können, die beim SV Rot-Weiß Billig angemeldet sind und keine Ambitionen in den ersten beiden Mannschaften haben. Dies sind überwiegend Spieler der zweiten Mannschaft aus der vergangenen Saison, aber auch Spieler der ersten und zweiten Mannschaft, die es am Wochenende nicht in den Kader geschafft haben. Die hohe Anzahl der aktiven Spieler beim RWB macht diesen Schritt nötig, um weiterhin alle Spieler im Spielbetrieb zu halten. Sollten dennoch Spielerengpässe entstehen, werden Spieler der Altherren einspringen. Die Aufgabe des „Trainers“ und „Betreuers“ der dritten Mannschaft wird Jan Kitzing übernehmen. Manager der Mannschaft wird Achim Brück. Er wirkt

als Bindeglied zwischen erster, zweiter und dritter Mannschaft und stellt den Spielerkader jedes Wochenende für die Dritte zusammen. Somit gibt es nun an Heimspieltagen Fußball satt! Sonntags um 11:00 Uhr beginnt die dritte Mannschaft, ehe es mit der Zweiten um 13:00 Uhr weiter geht und mit der Ersten um 15:00 Uhr wie gewohnt enden wird. Kommenden Sonntag, den 01.09.2013, wird dies zum ersten Mal der Fall sein. RWB III tritt gegen SV Bad Münstereifel-Iversheim, den letztjährigen Gruppenegegner der Ersten an, RWB II spielt gegen den SV Sinzenich und RWB I hat den SC Wißkirchen zu Gast. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine gute Saison. *Philip Klein*

Jahresausflug der kfd-Frauen nach Schwammenauel

Auch in diesem Jahr meinte es der Wettergott gut mit uns. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir unseren Ausflug um 09:00 Uhr mit dem Bus in Richtung Schwammenauel. Doch zunächst ging es zum Kloster Maria Wald, wo wir genau zur richtigen Zeit ankamen, um noch die Terz (ein viertelstündiges Gebet der Mönche in der Klosterkirche) mit zu erleben. Anschließend wurde uns durch einen Vortrag eines Paters ein interessanter Einblick in das alltägliche Leben der Mönche gewährt. Hiernach konnten wir uns mit der weithin bekannten Erbsensuppe, oder Schnittchen, oder Kaffee und Kuchen für den weiteren Reiseweg stärken. Auch ein Besuch des Klostergeländes und des angeschlossenen Geschäftes war sehr informativ. Nun ging es weiter in Richtung Schwammenauel. Dort bestiegen wir ein Schiff und machten die kleine Rundfahrt auf dem Rursee. In Rurberg hatten wir wieder einige Zeit Aufenthalt, um uns die Beine zu vertreten oder aber einfach nur sich hinzusetzen, und die wunderschöne Aussicht zu genießen. Leider wurden wir von einem kurzen Gewitterschauer überrascht, aber das tat der allgemeinen guten Stimmung keinen Abbruch. Gegen 18:00 Uhr bestiegen wir das Schiff wieder in Richtung Schwammenauel, wo uns der Bus erwartete, um



Foto: Elisabeth Lott

uns nach Hergarten zum Abendessen zu bringen. Nachdem wir die leibliche Stärkung zu uns genommen hatten, ging es satt und zufrieden in Richtung Heimat. Und wie immer sangen wir gemeinsam mit Marianne Schlösser das Lied von Adam, der aus Jerusalem ausziehen musste. Das ist einfach ein Muss, um einen schönen Tag zu beenden. Ich möchte mich nochmals im Namen aller Teilnehmer bei den Organisatoren des Ausflugs für die liebevolle Ausarbeitung des perfekten Tagesablaufes bedanken.

Trude Ellwart

kfd Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

Liebe Billiger, die diesjährige Caritas-Sammlung durch die kfd ist abgeschlossen.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für die freundliche Aufnahme und die Bewirtung mit Eis und Kaffee bedanken.

Und natürlich möchten wir auch für die vielen großen und kleinen Spenden danken.

Ganz herzlich Eure

*Margot Krämer und
Elisabeth Lott*

Kinderecke

Schnitzeljagd

Die Redaktion hat sich für Euch wieder etwas Neues einfallen lassen. Nach einem Bilderrätsel, dem Fotowettbewerb und dem Kreuzworträtsel in der letzten Ausgabe, haben wir für Euch diesmal eine Schnitzeljagd durch Billig vorbereitet. Bevor Ihr Euch auf den Weg macht, packt Zettel und Stift ein, um die Antworten zu notieren.

Auf geht's...

Wir starten in der Ringelstraße. Wenn Ihr diese von oben herunter geht, befindet sich auf der linken Seite das Haus Nummer 10. In einem Baum im Vorgarten stehen braune Blumentöpfe.

(1) Wie viele sind es?

Wenn wir der Straße weiter folgen und links abbiegen, kommen wir in den Veynauer Weg. Geht nun zum letzten Haus auf der rechten Seite.

(2) Was steht auf dem großen Tor?

Der Veynauer Weg geht auch in die andere Richtung. Das Haus mit der Nummer 10 hat sehr schöne Fensterläden.

(3) Welche Farbe haben diese?

Kommen wir zu Fritz. Fritz hat zwei Autos. Ein Auto ist silbern. Fritz' zweites Auto heißt wie ein Schwimmvogel.

(4) Wie heißt also Fritz' Auto?

Wenn wir nun in Fritz' Hof gehen, sehen wir rechts den tollen Backofen (Backes) stehen.

(5) Welche Buchstaben stehen auf der Türe?

Gehen wir weiter zum Dorfplatz. Auf dem Dorfplatz steht ein helles Kreuz.

(6) Was steht auf dem Kreuz?

Am Dorfplatz rechts vorbei kommen wir zu einem großen Tümpel, der Knüpp.

(7) Wie lautet der richtige Name der Knüpp?

Wenn wir von der Knüpp aus in Richtung Kirche gehen, sehen wir direkt unter dem großen Turm der Kirche Dreiecke, in denen sich ver-

schiedene Muster befinden.

(8) Wie viele Dreiecke zählt ihr?

An der Kirche vorbei in Richtung dorfauswärts befindet sich auf der rechten Seite die Kapelle.

(9) Was steht in der Kapelle über der heiligen Maria Mutter Gottes?

Wenn wir jetzt die kleine Straße rechts an der Kirche vorbei gehen, die Cyriakusstraße, befinden sich eine Menge Gullis auf dem Boden.

(10) Wie viele sind es?

Unten an der Cyriakusstraße angekommen, könnt Ihr rechts in die Gerstenstraße gucken.

(11) Welche Farbe hat Haus Nummer 17?

Jedes Kind kennt den Spielplatz in Billig.

(12) Wie viele gesunde Bäume befinden sich auf dem Spielplatz?

Wenn Ihr vom Spielplatz aus zur Traubenstraße geht, seht Ihr auf der rechten Seite ein Wegekreuz stehen. Auf einem kleinen Schild daneben findet Ihr ganz viele Vokale.

(13) Zählt alle A's, E's, I's, O's und U's (keine Ö's, Ü's oder Ä's).

Geht Ihr nun die Traubenstraße weiter hoch, seht Ihr auf der rechten Seite das Haus mit der Nummer 5. In dem Vorgarten steht eine Zahl auf einem großen Stein.

(14) Welche Zahl ist es?

Kommen wir nun zur letzten Frage. Und damit ihr auch wirklich durch das ganze Dorf gegangen seid, möchten wir nun von Euch wissen, **(15) wie viele Straßen es in Billig gibt und wie sie heißen?**

Preisübergabe Fotoaktion Ausgabe 2/2013

So schön freut sich die glückliche Gewinnerin, **Hannah Wichterich**, über ihren 10-Euro-Gutschein. Nochmals herzlichen Glückwunsch von der Redaktion.



Foto: Christoph Krämer

Gewinnerin beim Kinderrätsel aus der Ausgabe 3/2013

Das richtige Lösungswort war natürlich „**Billig**“.

Unter den vielen richtigen Antworten hat unsere Glücksfee (diesmal in Gestalt von Sebastian Grahl) mit einem beherzten Griff den Zettel von **Fiona Hoch** gezogen.

Herzlichen Glückwunsch Fiona. Ein Mitglied der Reaktion wird Dir in den nächsten Tagen den Gutschein überreichen.

Den Zettel mit Euren Antworten werft Ihr bitte in der Haferstr. 2 ein, oder gebt ihn einem Redaktionsmitglied der Zeitung.

Abgabeschluss ist diesmal der 30. September 2013.

Zu gewinnen gibt es wieder einen Gutschein. Der/die Gewinner(in) wird unter den richtigen Lösungen ausgelost und in der nächsten Ausgabe von Vicus Belgica bekannt gegeben.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Schnitzeljagd und viel Erfolg.

Kinderbackes

Am Samstag, den 03. August, fand in Billig der zweite Kinderbackes

statt, der schon wie der erste ein voller Erfolg war. Insgesamt zehn

Kinder haben sich bei Fritz im Hof eingefunden, um unter der Betreuung von Fritz, Trude Ellwart, Marco Rizzo und Danica Lorbach Pizza zu backen und zu malen. Während die Pizzen im Ofen verbrannten, teilten sich die Kinder in drei Gruppen auf. Die erste Gruppe beschäftigte sich mit dem Malen des „Wibbelstetz“-Werbeplakates, die zweite Gruppe mit Kniffeln und die dritte Gruppe mit durch Fritz' Haus rasen. Als die Pizza verzehrt war, das Rasen keinen Spaß mehr machte und das Banner fertig war, sind Kinder und Betreuer durchs Dorf gepilgert, um die Werbetafel aufzuhängen. Nach einem Gruppenfoto haben sich alle wieder bei Fritz eingefunden, um gemeinsam Trudes Pudding zu genießen. Nach einem wohlverdienten Spätnachmittagsschlaf haben sich die „Erwachsenen“ dann ohne Kinder zum regulären Backes getroffen.



Foto: Benny Poth

Danica Lorbach

Dipl.-Ing.
Stadtplanerin
Ursula Lanzerath
Veynauer Weg 22
D 53881 Euskirchen
T +49 2251 628 92
F +49 2251 628 23
E stadtplanung@ursula-lanzerath.de
www.ursula-lanzerath.de

Marie Ludes
Physio & Fitness
Traubenstr. 12a
53881 Eu-Billig
(02251) 92 97 54

NS
Eifel-Bücherei
Schneider
Weingartenstraße 8
53881 Euskirchen-Kreuzweingarten
Tel. 0 22 51 / 6 16 14

Graf-Schall-Straße 40
Mechernich-Antweiler
Ihr frischmarkt
frische in Ihrer Nähe.
KRUPP
Weingartenstraße 8
Euskirchen-Kreuzweingarten

H.J. Lorbach
H.J. Lorbach
GmbH Bauunternehmung
Ringelstraße 11
53881 Euskirchen-Billig
Tel. 0 22 51 / 8 97 79
Fax 0 22 51 / 8 6 66 00

Sani Vitalcenter
Hier fühlt man sich wohl!
Orthopädietechnikermeister
Holger Urack
Wilhelmstr. 10-12 /
Wilhelmpassage
53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 / 23 82
Fax 0 22 51 / 7 42 75
www.sanivitalcenter.de
info@sanivitalcenter.de

HEIßER JULI - „REDCOON“ - DREHARBEITEN IN BILLIG

Der Juli 2013 wird nicht nur meteorologisch als einer der heißesten Monate aller Zeiten in die Geschichte unseres Ortes eingehen. Temperaturen von mehr als 30 Grad Celsius und dazu vier mehr oder weniger aus Presse, Funk und Fernsehen bekannte Busenwunder sorgten eine Woche lang für einen Ausnahmezustand in unserem Ort.

Anfangen hatte alles mit einem Anruf aus Berlin bei Walter Schmitz. Als Vorsitzender des SV Rot-Weiß Billig wurde er nach der Initiative BBW befragt. Werbeprofis, die nach geeigneten Ideen, Motiven und Personen für Werbespots Ausschau gehalten hatten, waren über die Initiative „Billig bewegt was“ auf unseren Ort aufmerksam geworden. Der Internet

Elektronik-Händler „redcoon“, der für seine Werbespots mit dem Slogan „so viel billig gab's noch nie“ und seine auffallend vollbrüstigen Darstellerinnen einem breiten Publikum bekannt ist, fand die Übereinstimmung von Werbeslogan und Ortsnamen so genial, dass man sich schon einen Tag später mit Vertretern der Dorfgemeinschaft und dem Sportverein in Billig traf. Die aus Berlin und München angereisten Vertreter stellen ihre Ideen und Planungen zur nächsten „redcoon“-Werbekampagne vor, in der Billig als Drehort dienen könnte. Hierfür müssten die Vereine und „echte Billiger“ als Darsteller und Komparsen eigentlich nur eine gesunde Portion Humor mitbringen. „O. k! Das ist easy, das bekommen wir hin! Ihr könnt anfangen und wir sind dabei!“

Nach diesem Gespräch ging die Sache sehr schnell. Bereits am 5. und 6. Juli 2013 fand ein Casting im Dorfgemeinschaftsraum statt. Ob Fußballer, Klotze, High-Energy oder Dreigestirn und viele Einzelpersonen, alle wurden fotografiert, interviewt und gefilmt. Diese Probeaufnahmen dienten der Auswahl von geeigneten Personen für die geplanten Fernseh- und Internetwerbespots. Das vierköpfige Casting-Team erlebte dann am Abend des 5. Juli 2013 den „Backes-Abend“ bei Fritz und wurde vom Dreigestirn mit Orden bedacht, eine Sitte, die den aus

Hamburg und Berlin stammenden Personen bis dahin unbekannt gewesen war. Die bereits gebuchten Hotelzimmer in Frechen wurden nicht mehr aufgesucht, man blieb gleich in Billig und übernachtete in „Privatunterkünften“ im Ort.



Foto: Christoph Krämer

Ein 85-köpfiges Team aus Regisseur, Kameraleuten, Regieassistenten, Ton- und Bildtechnikern, Bühnen- und Kostümbildnern, Visagisten usw. reiste bereits am 21.07.2013 in Billig an und belegte umliegende Hotels in Euskirchen und Bad Münstereifel. Die ausgesuchten Drehorte wurden hergerichtet. Im Dorfgemeinschaftsraum entstand eine urige Dorfkeiße, am Sportplatz in Kreuzweingarten wurden Löcher ausgehoben in denen das Kamerateam spezielle Aufnahmeperspektiven bekam, Felder und Scheunen mussten für Feuerwehrrübungen und andere besondere Filmaufnahmen hergerichtet werden. Ein Caterer aus Berlin versorgte das Filmteam rund um die Uhr mit Speisen und Getränken. Insgesamt wurde ein kaum vorstellbarer Aufwand betrieben, es waren vier Drehtage vorgesehen. Das Highlight war sicherlich bereits der erste Drehtag.

Am Dienstag simulierten die Jungs von Rot-Weiß Billig mit „Trainer“ Walter Koep auf dem Sportplatz in Kreuzweingarten ein Fußballspiel. Während dieses Spiels landete ein Hubschrauber mitten auf dem Spielfeld. Diesem entstiegen die Haupt-

darstellerinnen der geplanten Werbespots Micaela Schäfer (Dschungel-Camp), Gina Lisa Lohfink (Germany's next Topmodel), Jordan Carver (Yoga-Jordan) und Julia Fljat (Sexy Julia) und stöckelten in High-Heels und sehr knappen Outfits auf unsere „verdutzten“ Fußballer zu. Während die Klotze als Zuschauer und Fans im Spot mitwirkten, waren lokale und überregionale Pressevertreter vor Ort. Selbst RTL 2 hatte ein Kamerateam geschickt. Nicht nur in Euskirchen und Köln (Express) sondern auch in München, Hamburg und Berlin wurden Artikel über den Filmdreh in Billig veröffentlicht. Micaela Schäfer wurde in Anbetracht der außergewöhnlichen Hitze mit den Worten zitiert: „Ich habe Angst, dass mir das Silicon schmilzt“.

Am zweiten Drehtag war es Philipp Klein, der eine „Hauptrolle“ spielen durfte. Drehort war hierzu die Gerstenstraße und die Garagen am Dorfgemeinschaftsraum. High-Energy und das letztjährige Dreigestirn durften am Nachmittag in der urigen Dorfkeiße und auf dem Dorfplatz mit tänzerischen Einlagen und dem Rap für eine Webisode (Internet – Präsentationen) vor die Kamera.

Donnerstag wurde eine „Carwash-Szene“ besser gesagt eine „Trecker-Wash-Szene“ in der Feldscheune von Volker Scheidtweiler gedreht. Abends durfte dann Jonas Vigelius mit einer sprechenden Rolle beim Public-Viewing vor dem Haus von Frau Willems in der Gerstenstraße als Akteur glänzen. Die Aufnahmen dauerten bis um 3:30 Uhr am nächsten Morgen. Auch Niklas Schmitz und Trude Ellwart hatten ihre Auftritte.

Der letzte Drehtag spielte sich im ehemaligen Stallgebäude bei Heinrich Ludes und auf einem seiner abgeernteten Gerstenfelder ab. Aufnahmen vor der Greenscreen-Wand und eine Feuerwehrrübung auf dem Feld ließen noch einmal viele der Billiger „Schauspieler“ in Aktion treten. Der Abschluss der Filmaufnahmen fand dann wieder in der Feldscheune von Volker Scheidtweiler statt. Zum Bedauern vieler Billiger wurde ein Schlamm-Catchen unter

Ausschluss der Öffentlichkeit veranstaltet.

An allen Tagen war es Max Bernhardt vorbehalten, das Filmteam von früh bis spät zu unterstützen.

Der abschließende Höhepunkt fand Freitagabend bei Fritz Tolkmitt statt. Er hatte am bereits am Nach-

mittag ein Spanferkel in seinen in-zwischen berühmten Backofen geschoben. Mehr als 100 Personen fanden sich in seinem Hof und in der Haferstraße ein, um bei gekühlten Getränken und leckerem Essen eine heiße Juliwoche in Billig noch einmal Revue passieren zu lassen.

Es bleibt abzuwarten, ob es die versprochene Preview – Veranstaltung in Billig geben wird. Dort sollen die Werbespots den Billiger Bürgern gezeigt werden, bevor sie dann ab Ende September im Fernsehen und im Internet veröffentlicht werden.

Herbert Ludes

Sebastian Keul und Christoph Krämer im Interview zum Werbedreh

Vicus Belgica: „Sebastian, Du hast den Tag auf dem Fußballplatz verbracht und gedreht, wie hast Du den Tag empfunden?“

Sebastian: „Es war natürlich eine sehr spannende und aufregende Sache. Das ganze Drumherum mal zu sehen, mit welchen Gerätschaften und welchem Aufwand da gearbeitet wird. Es war sehr cool und auch die Frauen waren- bis auf eine Ausnahme (Keul wollte hier keinen Namen nennen) – sehr nett und ziemlich in Ordnung. Es hat super viel Spaß gemacht, trotz der brüllenden Hitze und dem nicht vermeidbaren Sonnenstich am nächsten Tag. Wenn man auf diese Weise unser Dorf und die Aktion „Billig Bewegt Was“ unterstützen kann, macht man das natürlich gerne. Alles in allem war es eine sehr coole Sache, bei der man mal dabei gewesen sein muss und es wäre natürlich super wenn man sich auch mal im Fernsehen sieht.“

Vicus Belgica: „Du selber hast an mehreren Tagen dem Filmteam geholfen und einige Statistenrollen übernommen. Welche Eindrücke konntest Du vom Filmteam und den Hauptdarstellerinnen gewinnen?“

Christoph: „Zum Werbeteam kann ich eigentlich nur sagen, dass alles sehr gut durchgeplant war, aber doch irgendwie auch das totale Chaos. „Hin und wieder“ gab es Dinge, die einfach zeitlich nicht passten oder wo spontan irgendwas besorgt werden musste. Ich selber musste das zweimal am eigenen Leib erfahren. Zum einen als wir mit High Energy 7 Stunden warten mussten, bevor wir mit dem Dreh anfangen konnten. Das andere Mal wurde spontan mein Fahrrad gebraucht, welches ich mit am Drehort hatte. Man musste als Teilnehmer doch sehr flexibel sein.

Zu den Hauptdarstellerinnen kann ich nicht wirklich viel sagen. Es war aber durchaus interessant, solche

Persönlichkeiten mal aus der Nähe zu sehen und ein paar Worte mit ihnen zu wechseln. Ein paar von ihnen waren sehr nett und waren jederzeit bereit auch Fotos zu machen, wobei andere sich auch eher distanziert haben.

Vicus Belgica: Dein Resümee für die Woche?

Christoph: Es war auf jeden Fall eine sehr interessante Erfahrung für mich persönlich, mal hinter die Kulissen eines solch „kleinen“ Filmdrehs zu blicken. Es lässt nur erahnen, wie viel Aufwand hinter noch größeren Projekten steckt. Für das Dorf war es, denke ich mal, eine gute Publicity, auch wenn es da bestimmt getrennte Lager gibt. Meiner Meinung nach ist jede Werbung eine gute Werbung, da man auf jeden Fall ins Gespräch kommt. Und gerade im Hinblick auf unser Projekt BBW können wir auch ein bisschen finanzielle Unterstützung sehr gut gebrauchen.

Aus dem Dorf

Sommerfest, Rallye, Klötzetrödel und gute Musik

Rallye

Ganz so trinkfest waren am Morgen nach dem Trinkfest einige dann wohl doch nicht. Viele kündigten ihre Teilnahme an, aber die hatten wohl am Tag der von Fritz organisierten Rallye an einem 18. Geburtstag teilgenommen und sahen sich am Morgen danach nicht mehr in der Lage, Auto zu fahren.

Dieses Jahr also dünner besetzt machten wir uns auf den Weg in die weite Welt über Euskirchen, die bekannten Dörfer auf dem Weg nach Bad Münstereifel bis hin nach "Material auf Bäumen + Hier Arbeitet der Müller + Heim" oder auch "Holzmühlenheim". Denn ganz so einfach wollte man es uns nicht machen und uns einfach sagen, wo wir

hin sollten, das sollten wir schon selbst herausfinden anhand solcher Rätsel. Abgesehen von den Flaschen die teilnahmen, musste jedes Team noch eine weitere mitnehmen, um sie an der dort fließenden Erftquelle aufzufüllen. An anderer Stelle wollt ein Buchstabensalat zu "Kirspenich" und "Arloff" sortiert werden. Eine weitere Innovation stellten die Fotos auf der letzten Seite des Fragebogens da, die dem passenden Ort zugeteilt werden wollten.

Trotz der etwas dünneren Besetzung dieses Jahr hat es doch wieder sehr Spaß gemacht, die Umwelt zu verpesten und wie eine Horde Touristen die eigene Heimat zu erkunden. In Bad Münstereifel hatte man mit seinem Aufgabenheft schon fast

das Gefühl, man müsse gleich mit 40 Rentnern wieder im Bus nach Hause fahren.

Ach übrigens: Jedes Mal wenn sich jemand nicht anmeldet und kommt, oder sich nicht abmeldet, stirbt irgendwo ein kleines Katzenbaby. Denkt doch an die armen Tiere!

Timo Tauscher

Sommerfest

Das Sommerfest im Wachendorf Hof sollte ursprünglich mit der Freilichtmesse, gehalten durch Pater Pare, eingeläutet werden. Leider wurde aus organisatorischen Gründen die Messe kurzfristig in die St. Cyriakus Kirche verlegt, was zu Verwirrung bei den Billigern führte. Während der Messe wurden letzte

Vorbereitungen für das gemeinsame Frühstück getroffen. Das reichhaltige Buffet bot wieder eine Vielfalt an Leckereien für jedermanns Gaumen. Jung wie Alt machten es sich gemütlich & genossen das rustikale Hof-flair im Schatten der prächtigen Weide.

Gegen Mittag beehrte uns der bekannte und beliebte Musikverein „Eifelland“ e. V. Arloff-Kirspenich und untermalte das Sommerfest musikalisch. Die großartige Abstimmung der Instrumentalisten, dirigiert von Franz-Josef Strick, begeisterte die Billiger abermals. Zum krönenden Abschluss sangen die Eifelländer das Lied „Dem Land Tirol die Treue“.

Zeitgleich mit dem Klötzetrödel verkaufte die kfd Billig Kaffee & eine bunten Auswahl von Kuchen. Um den herzhaften Hunger zu stillen, gab es leckere Würstchen vom Holzkohlegrill. Für Bier & Softdrinks

war diesmal natürlich auch gesorgt. Am frühen Nachmittag gab Rudi Keul die Sieger der Eifel-Rallye bekannt. Den ersten Platz belegten in diesem Jahr Hilde Keul, Helga Keul und Ulla Lorbach. Anschließend wurde eine kleine Olympiade mit den Disziplinen Hufeisen-Werfen und Kieselstein-Schätzen abgehalten. Zahlreiche Billiger nahmen teil, doch nur Einer kann gewinnen. Die Gewinnerin des diesjährigen Wanderpokals mit sagenhaften sieben Punkten ist Trude Ellwart.

Im Großen und Ganzen war das Sommerfest anlässlich vieler privater Feste weniger besucht als in den vergangenen Jahren. Nichtsdestotrotz fanden an diesem sonnigen Tag Billiger aller Altersklassen den Weg in den Wachendorf Hof und erfreuten sich am geselligen Beisammensein. Bis spät in den Abend saßen noch einige Gäste beim Bierchen zusammen. *Susanne Flosdorf*

Klotzetrödel

Ja, da war er wieder, der lang ersehnte Sommerfestsonntag mit dem altbewährten Klotzetrödel. Doch was war los? Nur 4 Klotze (1 Klotz mit Klötzchen) hatten sich die Mühe gemacht, und ihren Trödel in den Wachendorf Hof gebracht. Dort wurde er liebevoll dekoriert feil geboten, aber der Besucherstrom ließ leider sehr zu wünschen übrig. Es mag an den vielen privaten Festen gelegen haben, die an diesem Tag ebenfalls gefeiert wurden. Daher hat es auch leider nur zu 4 Flaschen Sekt für die Trödelfrauen gereicht. Denn es ist ja bekannt, wer den ersten Artikel verkauft hat, spendiert eine Flasche Sekt. So wurde beim allerersten Klotzetrödel doch sage und schreibe 24 Flaschen Sekt der Garaus gemacht.

Bleibt nur zu hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder mehr Besucher und Käufer gibt, auf die man sich freuen kann. *Trude Ellwart*

Kennenlernen die Zweite

Laute Musik aus Musikboxen und Geräusche von Menschenmassen waren am 20. Juli die Haferstraße rauf und runter zu hören. Nein, hier handelte es sich keineswegs um irgendein Rockfestival, welches neuerdings in Billig stattfindet. Und wenn überhaupt hieße es das Eichmeier Festival, Rock an der Haferstraße oder irgendetwas in der Richtung. Jedoch haben sich Ines und Günter Eichmeier nach dem letztjährigen Kennenlernfest wahrscheinlich gedacht: „Wenn wir so ein Fest einmal gemacht haben, ist das ja schon fast Tradition. Von daher sollten wir das dieses Jahr wiederholen!“ In diesem Sinne wurde fleißig das ganze Dorf zum vorzeitigen Sommerfest eingeladen. Auf jeden Fall eine gute Vorbereitung auf die folgenden Wochen, welche anstanden: Werbedreh redcoon, Backes, Sommerfest, Wibbelstetz. Eine gute Vorbereitung ist ja bekanntlich nie schlecht!

Um dem Menschenandrang gerecht zu werden, wurde in diesem Jahr Balkonien für die Gäste eröffnet, was einen freien Blick auf den wunderschön hergerichteten Garten zuließ. Ohne diese Ausweichfläche hätte der Hof zeitweise wegen Über-

füllung geschlossen werden müssen. Für das leibliche Wohl war auch bestens mit Fleisch, Salaten, Pasta, Desserts und nahezu allem was das Herz begehrt gesorgt. Für die Koffeinfreunde unter den Gästen gab es im Haus wahlweise sogar frischen Kaffee. Reichlich gekühlte Getränke waren natürlich auch vorhanden und mit späterer Stunde neigte man zu dem ein oder anderen Schnaps.

Erste Erfahrungen mit den Billigern durfte auch ein kleiner Teil der vorab angereisten Filmcrew von Mr. Bob machen, welche es sich ebenfalls im Hof bequem machte. Mit der Anschlagzahl der Einwohner wollte an diesem Abend jedoch noch keiner mithalten. Die letzten Partygäste verließen dann so gegen 3 Uhr die Lokation, so dass auch wieder Ruhe auf der Haferstraße einkehren konnte.

Spenden wurden an diesem Abend auch gesammelt, aber keineswegs wie man vielleicht denken mag für die Refinanzierung des Festes. Die Spenden wurden für das Projekt BBW eingesammelt. Für diese Wohltätigkeit danken wir auch im Namen der Redaktion und natürlich auch für das gelungene Fest.

Christoph Krämer

Burgenfahrt

Am 14. Juli diesen Jahres startete zum 23. Mal die Burgenfahrt rund um Euskirchen. Bereits zum 2. Mal durfte sich unser schönes Billig über die Teilnahme freuen. Gegen Mittag sollte die Schar von Radfahrern an der Motte ankommen. Im Voraus wurde die Teilnahme auf ca. 1.000 – 1.500 Mitfahrer geschätzt. Essen und Trinken gab es genug... dachte man. Wegen des guten Wetters starteten an der Dr.-Rütten-Promenade in Euskirchen weit über 2.000 Teilnehmer. Die waren zu Mittag natürlich alle hungrig und überrannten somit die Fußballer des SV Rot-Weiß Billig in der Bierbude und die Klotze in der Imbissbude. Spießbraten und Nudeln Bolognese waren innerhalb weniger Zeit ausverkauft und die Gemüsesuppe konnte der Masse auch nicht lange standhalten. Ebenso die stattliche Anzahl der gespendeten Kuchen und die Notfallration Würstchen, die noch von Klotz Heidi aufgetrieben wurde.

Alles in allem war es ein gelungener Tag, mit viel Essen, Trinken und strahlendem Sonnenschein.

Danica Lorbach

Goldhochzeit Pichler

50 Jahre mit ein und derselben Person.... Heutzutage bilden solche Ereignisse eher die Ausnahme als die Regel. Aus diesem Grund luden Gisela und Herbert Pichler am 21. Juni zum fröhlichen Beisammensein ein, um eben dieses besondere Ereignis zu feiern. Wie üblich wurden auch die gesamten Dorfvereine eingeladen, so dass es sich einige nicht nehmen ließen, sich für das gemeinsam gezeigte Engagement im Dorf herzlichst zu bedanken.

Als Lokation diente die Garage der Pichlers direkt an der Knöpp, welche schon so oft bei Festen zur Verfügung gestellt wurde. Sie werden sich sicherlich gedacht haben „Endlich mal ein Grund, dass wir die Garage auch privat für eine Feier nutzen können!“. Das Catering für den Abend wurde von den Kindern und Enkelkindern des Jubiläumspaares übernommen, so dass sich auch diese Investitionen über die vielen Jah-



Foto: Elisabeth Lott

re gelohnt haben.

Im Namen des Redaktionsteams wünschen wir dem Ehepaar Pichler auf diesem Wege noch einmal alles Gute und viele weitere glückliche gemeinsame Jahre.

Christoph Krämer

Kirmes

Die „Kleine Kirmes“ ist gerade mal 14 Tage her, da geht es auch schon in die letzten Vorbereitungen der großen Kirmes.

Auch dieses Mal gibt es wieder ein breites und buntes Programm. Es ist für jeden etwas dabei.

Schon fast traditionell beginnen wir am Donnerstag mit dem neuen Programm der „**Eifeler Mundartgruppe**“ aus Bad Münstereifel.

Auch das eine lieb gewordene Veranstaltung: Der **Showtanzabend** am Freitag.

Samstag holen dann hoffentlich die Jungesellen die Kirmes heraus, um damit den Kirmesball einzuleiten. Nach langer Zeit endlich wieder eine Live-Band: **déjà vue** aus Nettersheim!

Der Sonntag beginnt mit der **Heiligen Messe** und der **Kranzniederlegung** am Ehrenmal.

Anschließend kann man beim **Früh-schoppen** Knobeln und Karten. Gleichzeitig startet im und am Festzelt das **Kinderprogramm**.

Nach Kaffee und Kuchen können wir uns dann schon wieder auf das **Klotze-Theater** freuen. (Es soll wieder hoch her gehen – munkelt

man.)

Beim abendlichen Ausklang an der Theke kann man schon die ersten Wetten auf den neuen Hahnenkönig abgeben.

Wie wir alle wissen, ist Kirmes in Billig nicht nur Vergnügen! Denn am Montag geht es dann mit **Früh-schoppen** (und natürlich auch Karten und Knobeln) weiter, während die Klotze ihr **traditionelles Klotze – Frühstück** abhalten. Nach Kaffee und Kuchen geht's dann los: Wer wird der Hahnenkönig?

Wer wird in diesem Jahr im Umzug von zu Hause abgeholt und ins Festzelt zum **Hahnenball** geleitet.

Während der gesamten Kirmes wird Roland mit seinen Mitstreitern wieder für gute und ausreichende Verpflegung sorgen. Was wird er uns diesmal wieder Besonderes zubereiten?

Im Rahmen der Kirmes werden dann auch wahrscheinlich die gedrehten Werbe-Clips zum ersten Mal öffentlich vorgestellt werden.

Wie gesagt, es sieht mal wieder nach einer interessanten und schönen Kirmes aus.

Fritz Tolkmitt

DOM-SCHATZKAMMER

Wir haben mal wieder die Möglichkeit unter sachkundiger Leitung den Kölner Dom zu besichtigen.

Dieses Mal steht ein Besuch der Dom-Schatzkammer auf dem Programm. Wie bei allen früheren Besichtigungen ist der Teilnehmerkreis wieder begrenzt. Also, rechtzeitig anmelden.

Die Kosten belaufen sich auf 10 bis 15 Euro plus Anreise. Natürlich ist auch wieder ein gemütlicher Abschluss geplant.

Termin: Samstag, 12.10.2013

Anmeldungen wie üblich über die Redaktion oder bei Fritz.

AUS DER REGION

Antweiler

Vom 17.08. bis 29.09. findet in Antweiler im KUNST-werk eine neue Ausstellung statt. Bilder, Skulpturen und Fotografien zeigen wie unterschiedlich ein Akt dargestellt werden kann.

Das KUNST-werk ist geöffnet:

Do. – Sa. 14:00 bis 18:30 Uhr und So. 12:00 bis 18:30 Uhr.

Lessenich

Vom 30.08. bis 02.09. feiern die Lessenicher wieder ihre Kirmes.

Am Freitag beginnt es mit einer Ü-30-Party, Samstag dann der Kirmesball.

Am Sonntag steht ein Bayrischer Nachmittag mit entsprechend deftiger Musik auf dem Programm. Montag endet dann die Kirmes mit dem Hahnen-Königsball.

SPIELPLAN RWB

Sonntag, 01.09.2013

11:00 RW Billig II - SC Enzen-Dürscheven
 13:00 RW Billig III - Fortuna Kirchheim II
 15:00 RW Billig - SC Wißkirchen

Sonntag, 08.09.2013

15:00 SV Sinzenich 1920 e.V. - RW Billig II
 15:00 Sportgemeinschaft 92 - RW Billig III
 15:00 SC Fortuna Kirchheim - RW Billig

Freitag, 13.09.2013

18:30 SV Zülpich - RW Billig

Sonntag, 15.09.2013

11:00 RW Billig II - SG Bürvenich / Schwerfen II
 13:00 RW Billig III - TSV Schönau II
 15:00 RW Billig - SSV Eintr. Lommersum II

Sonntag, 22.09.2013

11:00 RW Billig II - TuS Elsi II
 13:00 RW Billig III - SV Bad Münstereifel-Iversheim
 15:00 RW Billig - FC Heval Euskirchen

Sonntag, 29.09.2013

13:00 TuS Chlodwig Zülpich II - RW Billig II
 15:00 SG Rotbachtal/Strempt - RW Billig III
 15:00 TuS Elsig - RW Billig

Donnerstag, 03.10.2013

15:00 RW Billig - SC Dirmerzheim

Sonntag, 06.10.2013

11:00 RW Billig II - SC Germania Erftstadt-Lechenich V
 13:00 RW Billig III - SG Oberahr-Lommersdorf II
 15:00 RW Billig - SV Frauenberg

Sonntag, 13.10.2013

13:00 Jugendsportgemeinschaft Erft - RW Billig II
 15:00 Holzheim-Weiler a. B. - RW Billig III
 15:00 Sportfreunde Wüschheim-Büllesheim - RW Billig

Die Heimspiele finden auf dem Sportplatz „Am Römerkanal“ in Kreuzweingarten statt. Nach allen Heimspielen findet im Dorfgemeinschaftssaal ein Dämmerschoppen statt.

Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter www.fussball.de veröffentlicht.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:

Hannah Dubbelfeld, Trude Ellwart, Susanne Flosdorf, Philip Klein, Christoph Krämer, Ivonne Loch, Danica Lorbach, Fritz Tolkmitt

Redaktion:

Tel.: 0177/3321524, vicus.belgica@web.de

TERMINE

September 2013

07.09. ab 14:00 Uhr **Kinderbackes**
 ab 19:00 Uhr Der **Backes** ist an ...
 16.09. ab 15:00 Uhr
Seniorenachmittag in der Bücherei
 20.09. Kein **Klotztreff**
 22.09. 08:00 bis 18:00 Uhr
Bundestagswahl 2013 in der Bücherei
 26. – 30.09.
Kirmes

Oktober 2013

04.10. ab 15:30 Uhr **Altpapiersammlung** (verlegt wegen der Kirmes)
 05.10. ab 14:00 Uhr **Kinderbackes**
 ab 19:00 Uhr Der **Backes** ist an ...
 12.10. **Besichtigung der Domschatzkammer**

ST. CYRIAKUS UND DER kfd (BILLIG)

September 2013

01.09. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
 05.09. 18:30 Uhr **Frauenmesse**
 12.09. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
 15.09. 09:00 Uhr **Hl. Messe**
 19.09. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
 26.09. 18:30 Uhr **Hl. Messe**
 29.09. 09:00 Uhr **Hl. Messe** mit **Kranzniederlegung** am **Ehrendenkmal**

Oktober 2013

03.10. **Frauenfrühstück kfd**
 18:00 Uhr **Rosenkranzandacht**
 18:30 Uhr **Frauenmesse**
 10.10. 18:00 Uhr **Rosenkranzandacht**
 18:30 Uhr **Frauenmesse**
 13.10. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten bekannt gegeben.

Nachruf

Ein Freund und Gönner unserer Vereinsgemeinschaft in Billig musste leider viel zu jung und für uns unerwartet von uns gehen.

Rudolf Schröder

Du hattest immer ein offenes Ohr für die dörflichen Belange und hast uns gerne mit Rat und Tat unterstützt.

Wir sind traurig und werden Dich sehr vermissen.

Dorfgemeinschaft Billig e.V.

Nächste Ausgabe: 14.10.2013

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 04.10.2013
